

Mai 2024



Der Stadtschütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich



Titelbild:	Unsere Teilnehmer am Winterausmarsch	
Inhaltsverzeichnis:	Editorial	3
	Hammelessen	5
	Berichte 300 m Sektion	8
	Eröffnungsschiessen	24
	Berichte Luftpistole	26
	VERSA	49
	Mitteilungen	50
	Mutationen	51

101. Jahrgang, Nr. 2 Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich.
Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern
unenentgeltlich zugestellt.
Postcheckkonto der Gesellschaft: CH19 0900 0000 8000 0827 4

Redaktion, Inseratenverwaltung und Mutationen:
Sekretariat, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich

Telefon 044 462 99 55
E-Mail: sekretariat@sgz.ch

Redaktion: René Hegner

Gasthaus Albisgütli, Uetlibergstrasse 341
8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00,
E-Mail: albisguetli@remimag.ch

Layout: Wegmann Fotosatz AG
Fellenbergstrasse 166, 8047 Zürich
Telefon 044 463 64 00, E-Mail: info@wefo.ch

Druck: Offset Holend AG
Töpferstrasse 26, 8045 Zürich
Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch

Redaktionsschluss: August Stadtschütz 2024: 26. Juni 2024



**Ihr Baumeister für Top-Qualität
in jeder Beziehung**

Bernhard Fuchs
Aktiver Gesellschafter

8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13
Fon 044 725 01 23 info@zuerisee-bauag.ch www.zuerisee-bauag.ch

Liebe Stadtschützzinnen,
liebe Stadtschützen

Die diversen Berichte in unserem Gesellschaftsorgan «Der Stadtschütz» erzählen jeweils über Vergangenes. Anders verhält es sich beim Editorial – zwischen der Erstellung und der Auslieferung an Sie, liebe Leserinnen und Leser, vergehen jeweils ein paar Wochen. Trotzdem soll das «Vorwort» aktuell sein und von Zukünftigem handeln. Dies ist nicht immer ganz einfach: Währenddem ich hier schreibe, spielt die Welt verrückt: Es ist Sommer im April und das Pulverfass im nahen Osten droht zu explodieren. Ganz nach dem Motto «Die einzige Konstante ist der Wandel». Wenn das nur gut kommt...



Weniger dramatisch verläuft aktuell unser Gesellschaftsleben – wenn auch hier von Ruhe keine Rede sein kann: An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. März haben Sie für den Umbau unserer Festhalle im Albisgütli grünes Licht gegeben, herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, welches Sie dem Vorstand der SGZ entgegenbringen. Wir sind davon überzeugt, dass der ambitionierte Zeitplan eingehalten werden kann und am Knabenschiessen das Bankett und die Verpflegung der Helferinnen und Helfer wie vorgesehen im neuen Glanz der Festhalle stattfinden können.

Im Bereich unseres geliebten Hobbys wurde die «Indoor-Saison» erfolgreich abgeschlossen und «Outdoor» herrscht bereits Hochbetrieb. Wiederum absolvieren wir ein abwechslungsreiches Programm, welches mit mehreren Highlights bestückt ist: Damit diese Anlässe gelingen können, sind wir auf viele Helferinnen und Helfer angewiesen. Haben Sie sich für einen Einsatz am Feldschiessen bei Bernardo Molina gemeldet? Oder können wir am Knabenschiessen auf Sie zählen? Die meisten Tätigkeiten sind schnell erlernbar und erfordern nur einer kurzen Einführung. Für jede und jeden «hat es etwas»...

Im Bereich der Ausbildung hat sich der Trend der letzten Jahre auch heuer bestätigt: Sowohl die Nachwuchskurse wie auch die Kurse für unsere Neuinteressentinnen und Neuinteressenten sind sehr gut besucht und stehen an ihrer Kapazitätsgrenze. Synergien werden genutzt: Zum

Beispiel wurden im 300 m-Bereich einzelne Ausbildungsblöcke der Jugendlichen und Erwachsenen zusammengelegt. Auch hier gilt: Setzen Sie sich ein, melden Sie sich als HelferIn oder Helfer bei den Verantwortlichen – die SGZ lebt nur weiter, wenn wir neue Mitglieder gewinnen und integrieren können.

An der Arbeitssitzung vom vergangenen Dezember hat der Donatorenclub diversen Anträgen zugestimmt, welche unserem Nachwuchs dieses Jahr zugutekommen. Herzlichen Dank. Ich freue mich auch in diesem Jahr auf eine tolle Zusammenarbeit!

Zum Schluss danke ich allen, welche durch ihren unermüdlichen Einsatz die SGZ mittragen. Es lebe die Schützengesellschaft der Stadt Zürich!

Die Teilnahme am Feldschiessen ist Ehrensache!

Schiesszeiten:

Freitag, 3. Mai 2024	17 – 19 Uhr	Vorschiessen
Freitag, 24. Mai 2024	17 – 19 Uhr	Hauptschiessstag
Samstag, 25. Mai	10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr	Hauptschiessstag (Pistole nur am Vormittag)

Pistole 50 m kann nur am Samstagvormittag geschossen werden.

Patrick Bühler
Erster Schützenmeister



Wir vermieten:
**WC-Wagen, WC- und
Duschcontainer, Duschkabinen
für jeden Anlass!**

**Toiwa Gmbh, 044 312 18 83 oder
zueri.ag@active.ch**

Wir sind auch am Knabenschiessen gerne für Sie da.

Hammelessen 2024

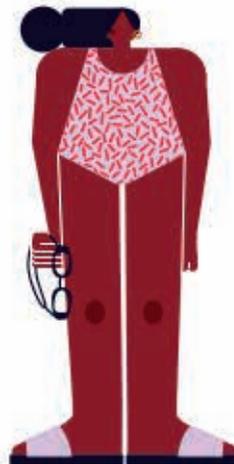
Am Freitag, 26. Januar traf sich eine illustre Gesellschaft zum jährlich stattfindenden Hammelessen bei den Stadtschützen Zürich. Wie gewohnt sind zahlreiche Prominenz aus Politik, Wirtschaft, Militär, Zünften sowie Vertreter von Schützenverbänden und -Gesellschaften der Einladung ins Albisgütli gefolgt. Damit wurde ein ungezwungenes Brauchtum mit jahrzehntelanger gemeinschaftlich-geschichtlicher Tradition gelungen und erfolgreich fortgesetzt.

Verheissungsvolle Menüfolge

Die Verspeisung des Hammels bei den Stadtschützen Zürich ist längst Kult und die verheissungsvolle Menüfolge ist immer gleich. Nach dem Apéro folgen auf Irish Stew Lammkotelettes und Chops mit Bohnen und Gratin, als Nachservice wird Lammgigot gereicht, dann zum Dessert Zimtglace mit Zwetschgen. Zum Abschluss kaltes geräuchertes Lamm mit Zwiebelringen und Sauce Vinaigrette.

Hochkarätige Ehrengäste

Stadtschützen-Obmann und Gastgeber Andres Türler begrüsst aus der langen Liste der hochkarätigen Ehrengäste zuerst die «Hammelredner»



Mario Fehr (Präsident des Regierungsrates) Divisionär Rolf A. Siegenthaler (Chef Logistikbasis der Armee) und Stadtrat Raphael Golta.

Weiter hiess er neben vielen anderen Persönlichkeiten, aus der Politik, Silvie Matter (Präsidentin Kantonsrat), die Vertreter der Zürcher Kantonalbank, Mark Roth (Bankrat) und Jan Völker-Albert (Marketing/Kommunikation), Marius Weyermann (Kommandant Kantonspolizei) die Vertreter der Zünfte zur Meisen, Schifflenten und Wiedikon, Margrit Huser (Hohe Fraumünster Frau), den Bastianvater sowie die Präsidenten von Basel, Genf, Olten und der Morgartenkommission ganz herzlich willkommen. Heinz Meili (Präsident ZH Schiesssportverband) begrüßte er speziell.



Tischreden

Neben den kulinarischen Genüssen gehörten gewohnheitsgemäss auch Tischreden zum Programm der «Hammelverspeisung». Der Obmann stellte die jeweiligen Redner wie immer mit akzentuierten Begrüßungsworten vor. Diesmal waren die Kurzvorträge besonders Humor lastig und forderten die Hammelgänger mehrmals zu spontanem Lachen heraus, beste Unterhaltung.

Besonders humorig ging es dann zwischen Regierungspräsident Mario Fehr und Obmann Andres Türler zu. Er verdankte auch die grosse Arbeit im Milizsystem bei der Schützengesellschaft und die Organisation und Durchführung der verschiedenen Anlässe.

Wie erwartet sprach Divisionär Siegenthaler in seiner Ansprache über die verschiedenen Regierungsformen und stellte fest, dass immer mehr Länder und Regionen von Diktaturen regiert werden. Kriegsschauplät-

ze auf der ganzen Welt gefährden die Demokratie. Welche Auswirkungen die Kriegsschauplätze auch in Europa bedeuten, würden wir früher oder später auch spüren. Im Weiteren spricht er die Erhöhung der Mittel für die Armee an und was es bedeutet, wenn die Erhöhung fünf Jahre später den Höhepunkt erreicht. Der Ersatz von über 60-jährigen Panzer und anderem Material muss der Truppe zeitnah eine Alternative übergeben werden können.

Stadtrat Golta überbrachte die besten Grüsse des Stadtrates und lud zum Dank der grossen Anstrengungen die die Schützengesellschaft für die Stadt leistet, den Vorstand und die Ehrengesellschafter zu einem Besuch ins Muraltengut ein. Der Obmann verdankt die spontane Einladung mit grosser Freude und wünscht bei der Verpflegung nicht nur die vegetarische Variante ausprobieren zu müssen.

Hammelspender fehlte

Der Chronik ist zu entnehmen, dass die Stadtschützen in früheren Zeiten alljährlich einen Hammel als Pacht-Entgelt für das Abweiden der Wiesen im Albisgütli-Gelände einforderten. Das ist seit längerem Geschichte. Heute treten dafür meistens private Spender und Gönner auf. Weil in diesem Jahr aber ein spendabler Schützenfreund fehlte, müssen die Stadtschützen Zürich selber in die Bresche springen.

René Hegner, Gesellschaftssekretär



Oberdorfstr. 20
8820 Wädenswil
T +41 44 687 77 63
E info@sihl-immo.ch

Verwaltung und Verkauf

**So zielgerichtet wie wir verwalten,
so treffsicher wünschen wir Ihnen Erfolg im Schiessstand.**

Doppelsieg am Winterausmarsch

Bei schönem, frühlingshaftem Winterwetter in der Hüslenmoos Emmen fand am ersten Februar Samstag der 153. Winterausmarsch der Feldschützen Basel statt. Organisator waren die Stadtschützen Luzern mit Renato Steffen als OK-Präsident. Der Ausmarsch, kurzer Spaziergang in der Umgebung, fand noch unter kühlen Bedingungen statt. Der obligate Fässlihalt, Alkohol vor 11.00 Uhr (!), mit Wurst, Käse, Speckbrot luden zum Austausch untereinander ein.



Das Schiessen begann pünktlich um 10.00 Uhr. Harald hat mit 93 Punkten in der ersten Ablösung Pistole 25 m gestartet. Mit 56 Punkten in der Gruppenwertung wurde er von Dejan mit 59 Punkten egalisiert. Max mit 55 und Markus mit 58 Punkten ergänzten die Gruppenwertung. Nun lag es noch an Thomas. Mit einem guten Resultat lag der Gruppensieg in Sicht. Thomas war mit seiner Leistung nicht zufrieden (56) nun hiess es abwarten.

Bei den Gewehrscützen haben Laura und Stephan zuerst geschossen und waren nicht mehr gesehen. Was war passiert? Musste ein schlechtes Resultat im stillen Kämmerlein zuerst verdaut werden? Also konzentrierten sich die 300 m Gruppenschützen Dominik, Harald und Reto auf ihr Programm. Der Teufel liegt im Detail. Dominik hat sein «Böckli» zum Auflegen für den Karabiner und ich die Kniendrolle zum Anlehnen vergessen. Im Stand war ein «Böckli» vorhanden. Reto liess mir seine Kniendrolle. Dominik schoss eine Zehn nach der anderen und lag gut drin. Gegen den Schluss gab es noch einen groben Schnitzer und eine sechs wurde angezeigt. Die letzten sechs Schuss wurden für die Gruppenwertung gewertet. Reto startete mit einer neuer Serie und es hiess

nur die Ruhe bewahren. Die Zehner kamen dann in den letzten Wertungen fast von alleine. Nun war ich an der Reihe. Auch bei mir wollten die Zehner nicht einfach so kommen. In den letzten sechs Schuss konnte ich dennoch Erfolge verbuchen. Am Mittagessen tauchten Laura und Stephan wieder auf und ihr Verschwinden klärte sich. Als letztes Jahr der Winterausmarsch bei uns im Albisgütli stattfand, waren die Basler so begeistert vom Auswertungsprogramm, dass sie die beiden engagierten, um eine Einführung im Emmen zu erhalten.

Schiessprogramme

- Pistole 25 m, Scheibe ISSF Schnellfeuer, Wertung 5–10, 2 Probe in 20 Sekunden, 4 Schuss in 30 Sekunden und 6 Schuss in 40 Sekunden
- Gewehr 300 m
Scheibe A10, 2 Probe, 10 Schuss Einzelfeuer

Fünf Schützen bilden eine Gruppe. Die letzte Serie in der Pistole und die letzten Schüsse des 300 m Programmes zählen für die Gruppenwertung.

Auszug aus der Rangliste

Gruppe 25 m	Stich	Rang	Gruppe
Bacharach Markus	96	8	58
Lukic Dejan	95	11	59
Hediger Harald	93	16	56
Petermann Thomas	93	20	56
Mühlebach Max	89	35	55
Total			284 Punkte

78 Teilnehmer, 1. Rang von 14 Gruppen



Schützengesellschaft Aarau 276 Punkte, SGZ 284 Punkte, Feldschützen Basel 274 Punkte

Gruppe 300 m	Stich	Rang	Gruppe
Bäni Reto	93	11	57
Eckardt Laura	92	12	56
Bäni Dominik	91	16	55
Hediger Harald	91	22	57
Peter Stephan	89	30	57
Total			282 Punkte

112 Teilnehmer, 1. Rang von 22 Gruppen



Feldschützen Reutigen 277 Punkte, SGZ 282 Punkte, SSG Neumünster ZH 276 Punkte

Heinz Kuhny eröffnete nach dem Fahngegruss den 153. Winterausmarsch. Begleitet von Tambouren zogen wir aus. Bei «Fässlihalt», einem kleinen Gehöft in der Nähe der Schiessanlage, hat Divisionär Daniel Keller, Territorialdivision 2, eine Dankesansprache gehalten. *Es ist nicht selbstverständlich an einem solchen Anlass teilnehmen zu können. Es bedarf vieler Freiwilligenarbeit. Die Schweiz hat nur Bestand, weil das so ist.* Er dankte der Bevölkerung und speziell den Schützen für ihr Engagement.

Am Nachmittag gab es einige Rednerinnen und Redner, die Luzerner Nationalrätin Vroni Thalmann-Bieri, die den Schützen wohlgesinnt ist und Dr. Hans Dieter Jäggi, Jurist, Unternehmer und Bastiansvater 2024, der die politische Lage treffend analysierte. Das Mittagessen wurde von «löpfiger» Musik begleitet.



Nach der Meinung von Max sollte das Pistolengruppenresultat für den Sieg ausreichen. Max und ich haben im Jahre 2020 in Uetendorf mit der Pistolengruppe schon einmal gewonnen. Durch unsere beiden «Spione» im Abrechnungsbüro wurde uns bestätigt, dass wir auf beiden Distanzen vorne platziert sind.

Schützenglück und Schützenpech

Laura und Dominik hatten das Pech in der Gruppenwertung und mussten sich je eine sechs schreiben lassen. Erstaunlich ist jedoch, dass Dominik eine neun, eine sechs und die restlichen Schüsse mit Zehnern aufgefüllt hat. Laura hingegen hat neben der sechs fünf Mouchen geschossen. In der Einzelwertung lagen wir auf allen Distanzen nicht in den vorderen Rängen. Als Gruppe haben wir aber brilliert! Unsere Kameraden von Neumünster waren uns immer auf den Fersen. In der Einzelwertung liegen sie klar vorne. Mit der Pistole musste sich ein Schütze der Neumünsteraner eine Null schreiben lassen. Wäre es auch eine Zehn gewesen, hätte uns das den Sieg nicht streitig gemacht. Neumünster musste sich mit dem 4. Platz und 272 Punkten auf der Kurzdistanz begnügen.

Der nächste Winterausmarsch findet am 1.2.2025 in Dornach statt. Organisator ist der Schützenklub Dornach zusammen mit den Feldschützen Basel.



Dominik Bäni, Patrick Bühler, Reto Bäni, Stephan Peter, Harald Hediger, Laura Eckardt, Thomas Petermann, Max Mühlebach, Markus Bacharach, Dejan Lukic

Bericht verfasst von Harald Hediger

Fotos Patrick Bühler

<p>O C R B Officina Serif Novarese Bold Kursiv META BOOK CAPS Mellor Regular Legacy Sans Ultra Bold Kornus Black Italic Kabel Medium Jäger Bold Insignia Alternatve Impace Hiroki Reklamserif Gill Arabic Galliard Black Kursiv Frutiger Light Condensed Englische Schreibschrift Bold Eurostile Extended Delta Bold Clearface Gothic Black Caslon Open Face BauerBodoni Regular Akzidenz Grotesk Light Avenir Medium Kursiv</p>	<p>Satz Lithos Belichtungen Computer to plate Grafik</p>
	
	<p>Wegmann Fotosatz AG Fellenbergstrasse 166 8047 Zürich Telefon 044 463 64 00 Fax 044 463 71 66 info@wefo.ch</p>

Grauholzschiesen 300 m

Am Samstag haben wir die Ordonnanzgewehre eingeschossen. Am Sonntag trafen wir uns im Albisgütli oder direkt auf dem Schiessplatz Grauholz. Das Frühlingswetter meinte es gut mit uns. Frieren war nicht angesagt. Unser Bärenführer Hampi hat die Standblätter und die Munition organisiert. Schiesszeit 11.24 Uhr. Das heisst ca. um 11.00 Uhr bereit sein und einsteigen für die Waffenkontrolle.

«Die fründligii und bhägigi Art vo de Bärner Schütze überwiegt d’Tatsach, das me nömme chan uf em Parkplatz bim Schützehus parkiere. Gfützi Cheibe vo üs heis troztdäm gschaftt.»

«Müest nöd pressiere, ihr heit der Zit» hiess es nach der Waffenkontrolle. Und so war es auch. Es blieb genügend Zeit zum Einrichten, Nullstellung kontrollieren und sich zu fokussieren. Der Schiessleiter hat das Programm bekanntgegeben und einige Worte zum 100. Grauholzschiesen gesprochen. Tele Bärn war zu Besuch strahlt einen Beitrag aus.

(Siehe <https://www.telebaern.tv/telebaern-news/100-historisches-grauholzschiesen-156445327>)

Programm

Scheibe: A 5, Distanz 300 m, elektronische Trefferanzeige.

Schusszahl: **12 Schüsse innerhalb der kommandierten Zeit von 6 Minuten**
Schussfolge: 2 Einzelschüsse (einzeln gezeigt), 10 Schüsse Serie (am Schluss gezeigt)

Das Mittagessen haben wir in der Linde Habstetten eingenommen. Das Wetter war herrlich und lud zum Verweilen ein. Unser Bärenführer hat noch kurz die grosse Bühne betreten, um das interne Absenden durchzuführen. Ich weiss nicht, wann der letzte Stadtschütze den Heimweg angetreten hat. Später war auf alle Fälle die richtige Entscheidung. Der Stau auf der Autobahn musste eingeplant oder umfahren werden.

Rangliste

887 Schützinnen und Schützen der Stamm- und Gastsektionen nahmen am diesjährigen Grauholzschiesen teil. Das höchste Gruppenresultat wurde von der Gastsektion Schützen Morgarten Ägerital mit 460 Punkten erreicht. Die beste Stammsektion, die Feldschützen Habstetten, erreichte 445 Punkte. Die Gruppe Albisgütli 1 platzierte sich mit 420 Punkten auf dem 23. Rang. Die Gruppe Albisgütli 2 mit 376 Punkten auf dem 52. Rang. Leider fehlte krankheitsbedingt ein Schütze in der zweiten Gruppe. Die richtig hohen Resultate fehlten in diesem Jahr. Trotzdem erreichten die SGZ-Schützen eine Kranzquote von 86%.

	Pkt.	Gruppe	Rang
Bäni Dominik	56	1	109
Daniel Povse	56	1	112
Ruedi Bernet	56	1	137
Harald Hediger	55	1	162
Stephan Peter	55	1	164
Reto Bäni	53	1	278
Laura Eckardt	46	1	522
Arnet Pascal	43	1	557
Total	420		

23. Rang von 65 Gastgruppen

Stefan Groshans	56	2	144
Patrick Bühler	55	2	171
Peter Grob	55	2	178
Roland Spitzbarth	54	2	233
Katharina Meier	53	2	279
Walter Grob	52	2	328
Hanspeter Stierli	51	2	380
Total	376		

52. Rang von 65 Gastgruppen



Der «Sand» beim Grauholz ist allen Militärangehörigen ein Begriff. Das Übungsgelände verschiedener Truppengattungen beherbergt auch den Train, die Hundestaffel und die Brieftauben.



Das Denkmal zur Schlacht der Berner am Grauholz wurde am 29. August 1886, auf Initiative des Berner Offiziersvereins, errichtet. Bei Bau des Waffenplatzes «Sand» um 1900 wurde es um zirka 500 m weiter westlich an den heutigen Standort verschoben. Auf der kleinen Anhöhe ist es von Zürich auf der Autobahn herkommend gut sichtbar. 1962 wurde die Autobahn A1, die mitten durch das ehemalige Schlachtfeld führt, eröffnet. Schaulustige säumten die Strasse und winkten den ersten Autos zu. Damals war noch nichts zu spüren von Stau, Verkehrsüberlastung und Verkehrslärm. Die Mobilität hatte einen anderen Stellenwert in der aufblühenden Gesellschaft. Wer es sich leisten konnte, der reiste.



Wer schon einmal im Scheibenstand war, sieht Pflanzen und Insekten, die er sonst nicht zu Gesicht bekommt. Mit dem Programm Natur-Landschaft-Armee (NLA) hat das auch das VBS erkannt. Auf dem Waffenplatz Sand werden deshalb verschiedene Massnahmen zum Schutz der Natur umgesetzt.

Durch die Beweidung der Flächen mit schottischen Hochlandrindern werden Dornsträucher und Hecken in der Ausbreitung behindert. Das Ziel ist eine durchmischte mosaikartige Weidefläche mit Artenreichtum und Tümpeln zu schaffen und zu erhalten. Der Pflegeaufwand wird so minimiert. Um eine Verlandung der Stehgewässer zu verhindern, werden diese periodisch ausgemäht. Dasselbe wird auch bei Ast- und Steinhaufen gemacht. Kleinsäuger, Insekten, Amphibien und Reptilien erhalten so geeigneten Unterschlupf. Für den Erhalt der Artenvielfalt bei Mähwiesen und Weiden werden sie spät gemäht und nicht gedüngt. Um die Strukturvielfalt zu erhalten, werden Hecken und Waldränder zurückgeschnitten. Invasive Pflanzen werden konsequent bekämpft.

Bericht verfasst von Harald Hediger

Winterschiessen 300 m

Das OEWI lebt wieder! Oerliker Winterschiessen

Nachdem im Jahre 2020 das letzte Oerliker Winterschiessen in der Probstei stattfand, findet ein Revival in Höngg statt. Nach dem Ende des Hans Waldmannschiessen 2022 haben die Feldschützen Zürichberg mit Unterstützung der Hönggvereine einen tollen Anlass auf die Beine gestellt. Unter sehr kalten Bedingungen, der Abzugsfinger ist fast abgefroren, haben sich 351 Schützinnen und Schützen in Höngg eingefunden. Wir haben mit zwei Gruppen am Neuen OEWI teilgenommen. Die Gruppe Albigütli erreichte den 2. Rang. Bravo! Ein guter Auftakt in die Saison 2024.

Gruppe Albigütli	Gruppe	E Rang	Auszahler
Grob Walter	96	25	
Bäni Dominik	96	30	369
Bäni Reto	95	44	348
Hediger Harald	94	54	
Groshans Stefan	88	175	357

Total 469 Punkte

2. Rang von 26 Gruppen

Gruppe Hans Waldmann	Gruppe	E Rang	Auszahler
Peter Stephan	96	29	370
Eckardt Laura	96	32	320
Frey Markus	92	117	
Molina Bernardo	91	132	367
Jungo Roger	72	334	340

Total 447 Punkte

10. Rang von 26 Gruppen



Ihr Garten-Profi rund um den Zürichsee



KERN Garten AG 044 728 82 82
Postfach info@kerngarten.ch
8810 Horgen www.kerngarten.ch

Einzelschützen	Gruppe	E Rang	Auszahler
Grob Peter	94	57	
Bühler Patrick	93	81	318
Povse Daniel	93	94	369
Bernet Ruedi	86	228	358
Börner Karl Henry	33	348	57

Pfäffiker Winterschiessen

Das Pfäffiker Winterschiessen hat sich letztes Jahr neu aufgestellt. Aus dem Gruppenwettkampf ist ein Vereinswettkampf geworden. 12 Schützen der SGZ haben daran teilgenommen. Einige von uns haben auf das STGW90 oder den Karabiner gewechselt. Das hat sich natürlich in den Resultaten bemerkbar gemacht. Mit einem Ø von 88.416 Punkte ist die SGZ auf dem 18. Rang von 28 Vereinen klassiert.

	Punkte	E Rang
Hediger Harald	98	7
Povse Daniel	91	216
Bäni Dominik	91	227
Bernet Ruedi	90	231
Grob Walter	90	250
Arnet Pascal	90	267
Grob Peter	89	311
Jungo Roger	88	324
Molina Bernardo	88	351
Bäni Reto	86	427
Bühler Patrick	84	486
Frey Markus	76	607

im 18. Rang mit Ø von 88.416

blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
Birmensdorferstrasse 240
8003 Zürich
Telefon 044 462 04 88
Telefax 044 462 96 54

Bouquets
Kränze
Dekorationen
Fleurop-Service

Valentins-Schiessen

In der Valentinswoche nehmen wir traditionell am Valentinsschiessen bei unseren Kameraden in Wädenswil teil. Trotz optimaler klimawarmer Bedingungen wollte es nicht allen gelingen, Bestresultate zu erzielen. Manchmal ist es besser nicht übertrainiert zu sein. Martina hat mit 189 Punkten ein Superresultat erreicht. Walter mit 192 (...und einem neuen Lauf!) und Dominik mit 191 Punkten haben erfüllt. Bravo! Die Gruppen zusammenzustellen ist nicht immer einfach. Der Auswärtige Schützenmeister ist noch am «präbeln». Letztendlich ist jeder einzelne Schütze gefordert.

Liegend nahmen 332 und Kniend 50 Schützinnen und Schützen teil. In der Kategorie Sport wurden 24 und in der Kategorie Ordonnanz 19 Gruppen rangiert.

Gruppe Hans Waldmann Punkte

Kn Povse Daniel	178
Lg Walti Grob	192
Lg Molina Bernardo	187
Total	557

Rang 11 Kategorie Sport von 24 Gruppen

Gruppe Albisgütli Punkte

Kn Hediger Harald	182
Lg Bäni Dominik	191
Lg Groshans Stefan	175
Total	548

Rang 15 Kategorie Sport von 24 Gruppen

Gruppe Rudolf Brun Punkte

Kn Peter Stephan	175
Lg Groshans Martina	189
Lg Bernet Ruedi	176
Total	540

Rang 21 Kategorie Sport von 24 Gruppen

Einzelshützen Punkte

Bühler Patrick	177
Jungo Roger	182
Grob Peter	184

Die 3er Tournee (Leibstadt, Rekingen und Bülach)

Die obligate Sonntags-Tournee startete in Leibstadt mit dem Gruppenschiessen. Danach ging's nach Rekingen zum Chrützlibachschiessen und

am Schluss nach Bülach zum Frühjahrsschiessen und Mittagessen. Einige Schützen nutzten den Samstagnachmittag, um ein oder mehrere Schiessen zu absolvieren.

Chrütlibachschiessen in Rekingen

Am Chrütlibachschiessen ist es von Vorteil früh anzutreten. Es sei denn, es macht einem nichts aus etwas länger vom Parkplatz zum Schiessstand zu laufen. Je nach Wetterlage blinzelt die Sonne den Schützen direkt an. Gänzlich abdecken der Sonne ist schwierig. Trotzdem ist der Schiessstand am Chrütlibach als gut einzustufen. Die Polytronic-Anzeige, ein älteres Modell, ist gewöhnungsbedürftig, funktioniert aber bestens. Die Gruppe Hans Waldmann hat das interne Duell gewonnen und sich wieder einmal vor der Gruppe Albigütli klassiert. Insgesamt 511 Schützinnen und Schützen haben am Wettkampf teilgenommen.

Gruppe Hans Waldmann	Punkte	E Rang
Grob Peter	94	43
Eckart Laura	90	95
Povse Daniel	95	21
Molina Bernardo	91	79
Stephan Peter	92	69
Total	462	

Rang 5 Kategorie Sport von 22 Gruppen

Gruppe Albigütli	Punkte	E Rang
Hediger Harald	94	45
Grob Walter	93	57
Grosshans Stefan	92	66
Bäni Dominik	89	111
Bäni Reto	88	134
Total	456	

Rang 10 Kategorie Sport von 22 Gruppen

Einzel

Kategorie E	Punkte	E Rang
Arnet Pascal	129	179
Bühler Patrick	124	242

Gruppenschiessen Leibstadt

Am Gruppenschiessen in Leibstadt schrammten wir mit dem 7. Rang knapp an der Bargabe vorbei. In der Kategorie Sport nahmen 214, in der Kategorie D 374 und in der Kategorie E 125 Schützinnen und Schützen teil. Neu ist in Leibstadt, dass man Rangeure vorreservieren kann.

Gruppe Albisgütli	Punkte	
Grob Walter	97	18
Bäni Reto	96	37
Hediger Harald	96	31
Grosshans Stefan	95	62
Bäni Dominik	92	109
Total	476	

Rang 7 Kategorie Sport von 27 Gruppen

Gruppe Hans Waldmann	Punkte	E Rang
Povse Daniel	98	11
Grob Peter	96	34
Molina Bernardo	90	135
Bühler Patrick	86	177
Frey Markus	86	174
Total	456	

Rang 17 Kategorie Sport von 27 Gruppen

Einzel Kategorie E

Arnet	135	18
-------	-----	----

Bülacher Frühjahrsschiessen

Den Abschluss bildete das Frühjahrsschiessen in Bülach. Am Frühlings-schiessen belegten wir die Ränge 6 und 9. In der Kategorie Sport nahmen 162 und in der Kategorie Ordonnanz 351 Schützinnen und Schützen teil.

Gruppe Hans Waldmann	Punkte	E Rang
Grob Peter	95	44
Eckart Laura	95	50
Povse Daniel	94	61
Molina Bernardo	94	74
Stephan Peter	92	110
Total	470	

Rang 6 Kategorie Sport von 15 Gruppen

Gruppe Albisgütli	Punkte	E Rang
Bäni Dominik	95	21
Grosshans Stefan	94	65
Grob Walter	93	83
Bäni Reto	93	91
Hediger Harald	91	115
Total	466	

Rang 9 Kategorie Sport von 15 Gruppen

Einzel	Punkte	E Rang
Kategorie Sport		
Bernet Ruedi	93	78
Jungo Roger	88	134

Kategorie Ordonnanz

Spitzbarth Roland	142	10
Bühler Patrick	125	239
Randazzo Salvatore	124	251

Säuliämter Gruppenschiessen in Zwillikon

Traditionsgemäss absolvieren wir das Säuliämter Gruppenschiessen und das St. Michaelsschiessen am gleichen Wochenende. Zuerst wird das Säuliämter in Zwillikon in Angriff genommen. Das regnerische Wetter hatte etwas aufgeklart und die Sonne fing an den Schützen zu iritieren. 131 Schützen nahmen in der Kategorie Sport, 235 in der Kategorie D und 210 in der Kategorie E teil. Zwei Punkte fehlten der Gruppe Albisgütli für den 3. Rang. Daniel Povse wurde mit hervorragenden 98 Punkte Fünfter.

Gruppe Albisgütli	Punkte	E Rang
Povse Daniel	98	5
Bäni Dominik	94	36
Bäni Reto	93	67
Hediger Harald	90	92
Grosshans Stefan	88	108
Total	463	

Rang 5 Kategorie Sport von 20 Gruppen

Gruppe Hans Waldmann	Punkte	E Rang
Grob Peter	93	57
Stephan Peter	93	58
Molina Bernardo	93	61
Eckart Laura	92	75
Bernet Ruedi	89	80
Total	460	

Rang 9 Kategorie Sport von 20 Gruppen

Einzel	Punkte	E Rang
Kategorie E		
Bühler Patrick	90	29
Alex Bitschnau	89	40

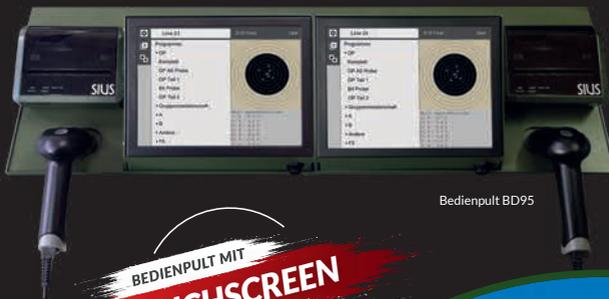


Exklusiver ISSF Result Provider
Weltweit das einzige System mit
ISSF-Zulassung für alle Disziplinen

SIUS

SWISS PRECISION

Die neue elektronische Trefferanzeige SA9005 mit dem innovativen Bedienpult wurde exklusiv für das 300m-Schiessen in der Schweiz entwickelt.



Bedienpult BD95

BEDIENPULT MIT
TOUCHSCREEN
EXKLUSIV FÜR DIE SCHWEIZ!



Monitor M95



+41 52 354 60 60

www.sius.com

Kategorie Sport

Frey Markus 86 121

St. Michaelsschiessen Oberwil-Lieli

In Oberwil-Lieli hat das Wetter bis zum Mittag sein wahres Gesicht gezeigt. Wolken zogen auf und der Wind machte manchem Schützen zu schaffen. Es war wichtig nicht nur die Geschosse, sondern auch das Gewehr ins Trockene zu bringen. Insgesamt 818 Schützen haben in Oberwil-Lieli teilgenommen. Damit ist das St. Michaelsschiessen einer der grösseren Anlässe. 29 Gruppen in der Kategorie Sport und 51 Gruppen in der Kategorie Ordonnanz wurden rangiert. Mit dem 10. Rang in der Kategorie Sport dürfen wir zufrieden sein. Walter Grob konnte seinen «Heimvorteil» nutzen und schoss 99 Punkte. Bravo!

Gruppe Albisgütli	Punkte	E Rang
Grob Walter	99	10
Hediger Harald	93	92
Grosshans Stefan	92	122
Bäni Dominik	92	123
Bäni Reto	89	158
Total	465	

Rang 10 Kategorie Sport von 29 Gruppen

Gruppe Rudolf Brun	Punkte	E Rang
Casutt Andrea	92	109
Povse Daniel	89	161
Reichle Heinz	89	147
Bernet Ruedi	87	188
Jungo Roger	84	178
Total	441	

Rang 24 Kategorie Sport von 29 Gruppen

Einzel	Punkte	E Rang
Kategorie E		
Bühler Patrick	89	63
Kategorie Sport		
Eckart Laura	96	39
Frey Markus	94	68
Grob Peter	93	102
Molina Bernardo	91	128
Peter Stephan	91	134

Bericht verfasst von Harald Hediger

Eröffnungsschiessen 300 m

Am 5. April 2024 liessen es sich 29 Schützinnen und Schützen nicht nehmen und schossen am 1. internen Wettkampf der noch jungen Outdoorsaison mit. Bei schönstem Frühlingwetter galt es wiederum, im Einzelwettkampf viele Punkte zu sammeln und im Gruppenwettkampf eine möglichst genaue Ansage der am Schluss erzielten Punkte vorherzusagen.

Im der Kategorie Sport haben 13 Schützinnen und Schützen teilgenommen! Bravo! Die Konkurrenz konnte der SM 300 m mit 335 Punkten punktgleich mit Reto, für sich entscheiden. Hier hat das bessere Resultat im Vereinsstich die Rangierung ausgemacht. Mit 331 Punkten rangierten sich Heinz auf dem 3. gefolgt von Walter und Harald auf den nächsten Rängen.

Im Feld Ordonnanz schossen 16 Schützinnen und Schützen mit, wobei davon 14 Teilnehmer mit dem STGW90 das Eröffnungsschiessen bestritten haben. Mit 334.56 Punkten im 1. Rang hat souverän Markus D. für sich entscheiden könne. Der 2. Rang wurde durch Peter und der 3. Rang durch Ruedi belegt.

Pünktlich um 09.05 Uhr konnte mit der Gruppenauslosung begonnen werden. Der anschliessende Gruppenwettkampf gestaltete sich sehr spannend, da doch der eine oder andere Teilnehmer zum ersten Mal am Eröffnungsschiessen teilgenommen hat. Die genaueste Ansage gelang dem Duo Laura und Peter (Pierre), welches 650 Punkte angesagt hat



und 650 Punkt geschossen hat. Somit ging der Sieg im Gruppenwettkampf mit 0 Differenzpunkten raus. Mit nur 2 Differenzpunkten klassierten sich das Duo Phil und Markus F. auf dem 2. Rang gefolgt vom Duo Walter und Harald mit 3 Differenzpunkten. Auf dem 4. bis 7. Rang folgten 4 Gruppen mit jeweils 5 Differenzpunkten. Um die Rangierung hier genau machen zu können, mussten die angesagte Punktzahl beigezogen werden, wobei die höhere Ansage entscheidend war.

Früher als geplant, konnte um 12.05 Uhr das Absenden in der Panorama-Stube bei Beat durchgeführt werden. Dies ist vor allem der Disziplin aller Schützinnen und Schützen zu verdanken, welche dazu geführt hat, dass der Zeitplan mehr als eingehalten werden konnte.

Herzliche Gratulation an alle Siegerinnen und Sieger und ein grosses Dankeschön an alle Schützinnen und Schützen!

SM 300 m
Daniel Povse



**Umfassende Betreuung
und Unterstützung in
allen Treuhand-
fragen seit 1942.**

Mehr erfahren unter
www.budliger.ch

budliger
Für Sie da.

Luftpistolen Wettkämpfe

Die Luftpistolenschützen sind sehr aktiv. An der Stadtzürcher Luftpistolen Meisterschaft des ISF Hirslanden im Dezember 2023 haben 177 Schützen teilgenommen. Die SGZ war nicht nur gut vertreten, sondern stellte auch gleich in der Kategorie Auflage und Sport je die Sieger. Markus Bacharach in der Kategorie Auflage mit 293 Punkten und Jakob Progsch mit 379 Punkten bei der Kategorie Sport. Im Februar 2024 fand der Bezirks-Einzelmatch statt. 82 Schützen beteiligten sich am Wettkampf des Bezirks. Pascal Arnet gewann in der Kategorie Auflage mit 294 Punkten. Oliver Moraz belegte in der Kategorie Sport den 2. Rang vor Céline Lüchinger.

Resultate

Stadtzürcher Luftpistolenmeisterschaft

Auflage 58 Teilnehmer	Punkte	Rang
Bacharach Markus	293	1
Reutel Karl	289	6
Wick Gerda	289	7
Hediger Harald	288	9
Niggli Urs	288	10
Deiss Markus	286	15
Gächter Walter	283	20
Ehrenbolger Werner	281	29
Rutz Ferdinand	280	30
Arnet Pascal	279	31
Mühlebach Max	278	36

Sport 89 Teilnehmer	Punkte	Rang
Progsch Jakob	379	1
Moraz Oliver	373	3
Memedi Florim	372	6
Lüchinger Céline	371	8
Rösler Christelle	358	28
Rösler Elena	350	36
Memedi Linda	332	58

Bezirks-Luftpistolen-Einzelmeisterschaft

Auflage 29 Teilnehmer	Punkte	Rang
Arnet Pascal	294	1
Reutel Karl	292	3
Wick Gerda	290	5
Deiss Markus	289	6
Bacharach Markus	287	8
Ehrenbolger Werner	285	11
Gächter Walter	285	10
Mühlebach Max	280	16
Rutz Ferdinand	279	18
Hediger Harald	279	19
Niggli Urs	277	20
Frei Peter	271	24

Sport 53 Teilnehmer	Punkte	Rang
Moraz Oliver	374	2
Lüchinger Céline	373	3
Progsch Jakob	371	5
Memedi Florim	369	7
Marjanovic Dalis	354	20
Memedi Linda	346	24
Rösler Elena	341	30
Rösler Angie	334	35

Bericht verfasst von Harja Walda

Elektro Zürichsee 

**IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT**

Elektro Zürichsee AG
Zugerstrasse 56
8810 Horgen

Tel. 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

LP-Schützentour in der Ostschweiz

Am 13. Januar starteten elf Luftpistolenschützinnen und -schützen zur Ostschweizer Tour. Der erste Wettkampf fand in Wil statt. Jakob Progsch erreichte in der Kategorie Sport den 3. Rang mit 373 Punkten. Markus Bacharach gewann den Wettkampf Auflage mit super 297 Punkten. Der nächste Wettkampf fand in Appenzell statt. Die Rangierung



der besten SGZ-Schützen war dieses Mal umgekehrt. Jakob klassierte sich im zweiten Rang mit 379 Punkten und Markus im 3. Rang mit 292 Punkten. Céline Lüchinger hat nach dem ersten verpatzten Wettkampf mental aufgedreht und war Jakob auf den Fersen. Der «Biberli»-Stich wurde von einigen Schützen zusätzlich absolviert. Ein kleines, süsses Mitbringsel für zu Hause. Den Abschlusswettkampf absolvierten wir in Altstätten. Während dem Mittagessen (Schnipo) wurde mit unseren Ski-Athleten mitgefiebert. Das Rennen war von «Abstürzen» (Aleksander Aamodt Kilde) geprägt. Zum Glück betrifft die Verletzungsgefahr beim «Absturz» in unserem Sport höchstens den persönlichen Stolz. Doch davon keine Spur. Gerda Wick und Markus Bacharach erreichten beide 294 Punkte. Nach Reglement musste Markus Gerda den Vortritt lassen. So belegte sie den 1. Rang, Bravo!

56. Ostschweizer Luftpistolenmeisterschaft Wil

Kategorie Sport	Pkt.	Rang
Progsch Jakob	373	3
Morat Oliver	365	11
Lüchinger Céline	360	17
78 Teilnehmer		

Kategorie Auflage	Pkt.	Rang
Bacharach Markus	297	1
Gächter Walter	290	4
Wick Gerda	289	9
Hediger Harald	285	17
Mühlebach Max	284	21
Niggli Urs	283	24
Ehrenbolger Werner	282	32
Rutz Ferdinand	278	44
73 Teilnehmer		



39. Appenzeller Luftpistolenmeisterschaft

Kategorie Sport	Pkt.	Rang
Progsch Jakob	379	2
Lüchinger Céline	374	3
Morat Oliver	367	8
105 Teilnehmer		

Kategorie Auflage	Pkt.	Rang	Biberli-Stich
Bacharach Markus	292	3	194
Ehrenbolger Werner	290	7	
Wick Gerda	289	9	
Gächter Walter	288	10	191
Niggli Urs	286	16	192
Hediger Harald	275	58	184
Mühlebach Max	284	21	
Rutz Ferdinand	278	44	
79 Teilnehmer			

24. Luftpistolenmeisterschaft von Altstätten

Kategorie Sport	Pkt.	Rang
Progsch Jakob	374	5
Lüchinger Céline	373	6
Morat Oliver	359	33
103 Teilnehmer		

Kategorie Auflage	Pkt.	Rang	Händlerstich
Wick Gerda	294	1	
Bacharach Markus	294	2	197
Gächter Walter	291	6	
Ehrenbolger Werner	286	15	
Niggli Urs	282	27	
Hediger Harald	281	30	192
Mühlebach Max	275	44	
Rutz Ferdinand	269	58	
66 Teilnehmer			

Bericht verfasst von Harald Hediger
Fotos Harald Hediger

**Carmelo's
Fleischmarkt**

**grosse Auswahl
an Fleisch &
Fleischwaren**

**Frisch-Fisch
Abteilung** **NEW**
immer freitags & samstags

Weitere Infos &
Bestellmöglichkeiten
auf der Website

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 7.00 - 16.00 Uhr
So geschlossen

QR code linking to website

Tessiner Rallye

Fünf Fahrzeuge sind in der Frühe ab Zürich und Umgebung gestartet. Die Etappenziele waren durch die Rennleitung mit Bellinzona, Lugano und Tesserete vordefiniert. Kein Regen, kein Schnee, nur schönstes frühlinghaftes Wetter erleichterte die Fahrt. Der Boxenstopp war auf der



Autobahnraststätte Bellinzona vorgesehen. Durch mangelhaftes Studium der Unterlagen (Raststätte Süd oder Nord?) des Beifahrers verpassten wir den offiziellen Boxenstopp und kamen trotzdem erst als zweite in Bellinzona an. In Lugano haben wir einiges an Zeit eingebüsst. Der erstplatzierte von Bellinzona musste die Führung abgeben. Schlussendlich erreichten wir den vierten Platz. Die Heimreise ging ohne Probleme von statten. Spass beiseite, die «Tessiner-Luftpistolen-Tournee» muss gut geplant werden. Danke Peter! Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Scheiben auf den Schiessplätzen und die Parkplatzsituation sind nur einige Punkte, die es neben der Verkehrssituation am Gotthard (Tunnel) zu berücksichtigen gibt. Es gibt Schützinnen und Schützen, die ihr 40-Schuss-Programm schneller absolviert haben als die Auflageschützen mit 30 Schuss, oder auch nicht.

Die Indooranlagen im Tessin sind alle sehr gut eingerichtet. Die Ladebänke waren überall stabil. Das ist für Auflageschützen wichtig, weil jedes unachtsame absetzen der Luftpistole vom Nachbarsschützen mit der Zeit nervig werden kann. Gestartet haben wir, wie im «Rallye» Kurzbericht beschrieben, in Bellinzona. Für die Fahrer eine Belastung, nach der Anreise und der Konzentration auf den Strassenverkehr, gute Resultate abzuliefern. Die Resultate lassen sich dennoch sehen. In Lugano, der grössten Anlage auf der Tournee, waren auch mit vorreservierten Scheiben genügend Stände frei. Ein Schiessen in ruhiger Atmosphäre trotz kommen und gehen. Man nimmt Rücksicht aufeinander beim Einpacken oder Einrichten. Der letzte Wettkampf fand in Tesserete statt. Da haben wir auch zu Mittag gegessen. Bei den meisten stand Pizza auf dem Speiseplan. Tesserete war der einzige Stand, welcher keine elektronische Trefferanzeige hat. Nostalgisch und altbewährt musste der Schütze die Scheiben wechseln und die Scheibentransportanlage selbst bedienen. Die eigene Auflage nutzte da nichts, es musste die standei-

gene verwendet werden. Die Platzverhältnisse liessen es nicht zu. Nach dem Schiessen, die meisten waren schon auf dem Rückweg, haben die letzten Mohikaner am runden Tisch im Restaurant die Schiessresultate und den heutigen Tag Revue passieren lassen.



Unsere Resultate fielen sehr unterschiedlich aus. Generell darf man sagen, «es hät no Luft nach obe.»

Markus Bacharach erreichte mit 292 Punkten in Bellinzona den 2. Rang. Dasselbe Resultat hat Gerda in Tesserete zum 3. Rang gereicht. In Lugano musste sich Urs Niggli mit der gleichen Leistung mit dem 6. Platz begnügen. Bei der Kategorie Sport landete man mit 374 bis 376 Punkten unter den ersten zehn. Die beste Platzierung erreichte Jakob Progsch mit 375 Punkten in Lugano mit dem 7. Rang. Fazit: Als grosse Luftpistolen-Gruppe haben wir uns Top präsentiert!

Resultate

28a Maestra PAC Bellinzona

Auflageschützen 63 Teilnehmer	Punkte	Rang
Bacharach Markus	292	2
Gächter Walter	287	14
Niggli Urs	287	16
Wick Gerda	286	18
Hediger Harald	286	22
Ehrenbolger Werner	280	35
Arnet Pascal	280	36
Rutz Ferdinand	279	37
Leu Roland	264	57



Sport 62 Teilnehmer	Punkte	Rang
Progsch Jakob	367	10
Memedi Florim	363	14
Marjanovic Dalis	359	22
Rösler Christelle	349	29
Memedi Linda	338	42
Rösler Elena	325	52
Rösler Angie	314	57



**Die gemütliche Stube –
nicht nur für Schützen.**

Das Standrestaurant im Albisgütli mit dem sensationellen Panorama-Blick über Stadt, See und in die Alpen & moderaten Preisen.

→ Gerne auch für Vereins-, Familien- und Firmenanlässe bis 80 Pers.

Geöffnet jeden Mittwoch, Donnerstag & Freitag ab 17 Uhr (im Sommer Do. ab 16 Uhr)

Infos & Reservation → www.panorama-stube.ch - 044 462 35 39

42a Maestra 10 m Lugano
Auflageschützen 61 Teilnehmer

	Punkte	Rang	Ticino	Rang Tazzino	Rang
Niggli Urs	292	6			
Bacharach Markus	291	9			
Wick Gerda	289	14			
Ehrenbolger Werner	283	20			
Gächter Walter	283	20			
Hediger Harald	281	26	192	4	
Rutz Ferdinand	279	30			
Arnet Pascal	278	34			
Leu Roland	262	57			

Sport 92 Teilnehmer

	Punkte	Rang	Ticino	Rang Tazzino	Rang
Progsch Jakob	375	6			
Moraz Oliver	374	8	189	3	185 8
Memedi Florim	362	24			
Rösler Christelle	356	33			
Marjanovic Dalis	356	33			
Memedi Linda	344	54			
Rösler Elena	328	67			
Rösler Angie	321	75			

Die 20 Schussprogramme Ticino und Tazzino können mit der Meisterschaft kombiniert werden.



Tesserete

Auflageschützen 64 Teilnehmer

	Punkte	Rang
Wick Gerda	292	3
Bacharach Markus	289	6
Niggli Urs	286	14
Ehrenbolger Werner	286	19
Arnet Pascal	285	23
Gächter Walter	283	36
Hediger Harald	280	40
Rutz Ferdinand	279	41
Leu Roland	267	55

Sport 75 Teilnehmer

	Punkte	Rang
Progsch Jakob	376	7
Moraz Oliver	372	12
Memedi Florim	364	19
Rösler Christelle	353	37
Memedi Linda	348	44
Marjanovic Dalis	346	47
Rösler Elena	345	48
Rösler Angie	315	71

Bericht verfasst von Harald Hediger

Fotos Harald Hediger



ZÜRI-ZINN
RAPOLD-ZINN

H.A. Rapold AG · 8047 Zürich
Wydlerweg 9 · info@rapold-zinn.ch
Tel. 044 493 12 55 · Fax 044 493 10 40

Kantonale Matchmeisterschaft Indoor Gewehr und Pistole 2024

Vom 17.–19. Februar fand im Sportzentrum Gries in Volketswil die Kantonale Matchmeisterschaft statt. Einige Stadtschützen haben sich für den Wettkampf qualifiziert. Gleichzeitig fand der Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft stehend Gewehr 10 m statt. Für alle Teilnehmenden ein «Probewettkampf» für die SSV-Finalwettkämpfe in verschiedenen Disziplinen und Kategorien vom Februar bis März 2024.



Kantonalfinal Gruppenmeisterschaft stehend Gewehr 10 m Elite

Mit fast 17 Punkten mehr als letztes Jahr hat die SGZ-Gruppe den 3. Podestplatz erreicht und damit drei Ränge gutgemacht. Bravo! Martina Landis war ausgefallen und musste in der Gruppe ersetzt werden. Die ersten beiden Mannschaften einzuholen wird schwierig. 19 Punkte war der 2. Rang entfernt.

Zürich Stadt 1	1.Passe	2.Passe	3.Passe	4.Passe	Total
Bernet Jasmin	101.9	103.4	102.9	101.3	409.5
Andersson Sam	101.7	101.3	102.5	103.7	409.2
Caviezel Reto	96.8	100.4	101.8	100.8	399.8
Hug Thomas	97.3	95.9	97.4	90.9	381.5
Total	397.7	401.0	404.6	396.7	1600

3. Rang von 13 Gruppen SG Zürich-Stadt 1

KMM G10 Elite stehend

36 Teilnehmer bestritten diesen Wettkampf mit dem Luftgewehr stehend. Jasmin Bernet und Sam Andersson haben sich für den Final der besten acht Schützinnen und Schützen qualifiziert und den 5. beziehungsweise den 7. Schlussrang erreicht.

Rang / Qualirunde	1.Passe	2.Passe	3.Passe	4.Passe	5.Passe	6.Passe	Total
5/7 Bernet Jasmin	100.3	100.4	103.5	100.4	104.1	99.8	608.5
7/8 Andersson Sam	102.2	102.1	103.9	101	100.8	98.5	608.5

16	Frick Andreas	96.7	101.0	100.0	101.9	97.4	100.8	597.8
27	Landis Martina	94.9	98.8	93.9	99.4	100.0	97.0	584.0
31	Hug Thomas	97.2	94.0	97.5	96.9	94.5	97.0	577.1

KMM P10 Elite / Senioren

Vier von fünf SGZ'ler haben sich für den Final der besten acht Schützinnen und Schützen qualifiziert. Memedi Florim hat sich für den Final qualifiziert und erste Erfahrungen machen können. Andy Vera Martin hat sich nach der Qualifikationsrunde im Final auf den dritten Schlussrang vorgeschoben. Im Final fand das Ausschlussverfahren statt. Nach 10 Schuss mit Zehntels-Wertung folgten jeweils zwei Schuss. Der Schütze mit dem tieferen Total schied aus. Céline und Florim haben ihren Finalstartplatz bestätigt. Linda Memedi hat tapfer gekämpft. Super! Es hat noch Luft nach oben. Das hat sie schon mehrmals bewiesen.

Rang / Qualirunde	1.Passe	2.Passe	3.Passe	4.Passe	5.Passe	6.Passe	Total
3 / 4 Vera Martin Andy	94	91	90	90	95	96	556
5 / 3 Progsch Jakob	93	93	90	96	94	92	558
7 / 7 Lüchinger Céline	91	90	92	91	95	87	546
8 / 8 Memedi Florim	82	90	95	92	91	89	539
19 Memedi Linda	79	83	78	81	76	69	466
20 Teilnehmer							

KMM P10 Veteranen/Seniorveteranen

Unsere «Veteranen» haben das Programm freihändig 40 Schuss absolviert und sich für den Final an der KMM qualifiziert. Nach einer erfolgreichen Lupi Auflage Saison freihändig zu schiessen heisst schon etwas! Markus Bacharach, hat sich mit einem Punkt Vorsprung vor Amzai Izeir den 1. Rang gesichert. Karl Reutel hat die Bronzene Medaille erreicht.



Rang / 4 Teilnehmer	1.Passe	2.Passe	3.Passe	4.Passe	Total
1 Bacharach Markus	90	85	88	83	346
3 Reutel Karl	83	84	82	84	333
4 Niggli Urs	73	63	72	68	276

KMM P10 Auflage Senioren/Veteranen

Gerda Wick hat das Feld von Beginn an dominiert und den Sieg vor Amzai Izeir erkämpft. Markus Bacharach hat die erste Passe schwach

begonnen und die beiden erstklassierten nicht mehr einholen können. Die KMM gilt als Probelauf für die Schweizermeisterschaften in Bern. Auch wenn nicht alle ihre Resultate abrufen konnten, treten wir guten Mutes in Bern an den Start!

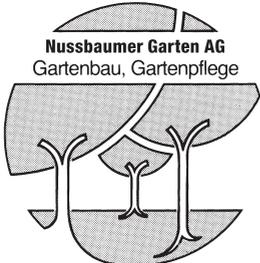
Rang / 10 Teilnehmer	1.Passe	2.Passe	3.Passe	Total
1 Wick Gerda	100.7	101.7	101.1	303.5
3 Bacharach Markus	98.9	100.3	101.8	301
4 Reutel Karl	96.3	98.5	102.3	297.1
7 Arnet Pascal	97.2	96.3	99	292.5
9 Ehrenbolger Werner	100.8	89.6	98.6	289
10 Hediger Harald	90.4	91.1	93.2	247.7



KMM P10 Auflage Seniorveteranen

Urs Niggli hat sich wie letztes Jahr auf dem 2. Rang platziert. Saurer Rolf war nicht einzuholen. Mit 304.9 stand der Sieger zu Recht zuoberst auf dem Podest. Walter Gächter musste forfait geben und den Wettkampf vorzeitig abbrechen. Schade, der Zweikampf zwischen ihm und Urs ist immer präsent.

Rang 9 Teilnehmer	1.Passe	2.Passe	3.Passe	Total
2 Niggli Urs	101.8	100.3	997.8	299.9



Nussbaumer Garten AG
Gartenbau, Gartenpflege

Gärten

– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5

8051 Zürich
Telefon 044 311 42 75
Telefax 044 311 42 23

Klappscheibe P10

Beim Klappscheibenschiessen werden 8 Serien in 10 Sekunden à je 5 Schuss abgegeben. Die Luftpistole muss daher mit einem Magazin ausgestattet sein. Es werden lediglich die Treffer, ähnlich wie beim Biathlon, angezeigt. Sechs Teilnehmer traten diesen etwas schwierigen Wettkampf an. Jakob Progsch gewann diesen Wettbewerb mit zwei Punkten Vorsprung vor Markus Rüeegger.

Rang / 6 Teilnehmer	1.Serie	2.Serie	3.Serie	4.Serie	5.Serie	6.Serie	7.Serie	8.Serie	Total
1 Progsch Jakob	2	3	3	5	3	4	1	3	24

Standard P10

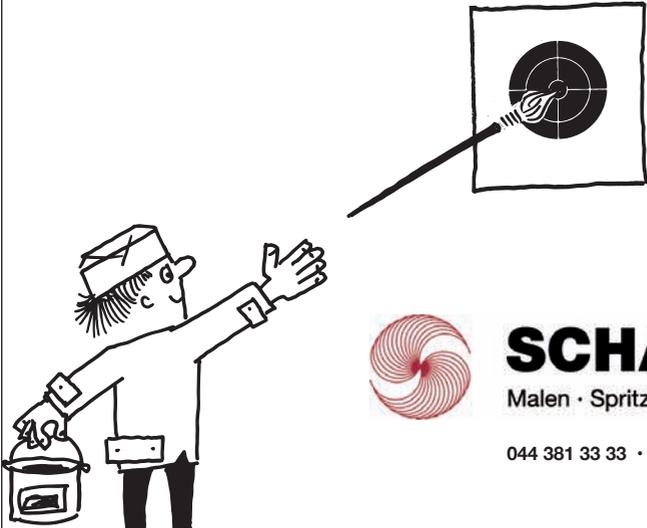
Beim Standardprogramm werden 8 Serien in 10 Sekunden à je 5 Schuss auf normale Scheibenanlagen abgegeben. Die Luftpistole muss daher mit einem Magazin ausgestattet sein. Jakob Progsch gewann Silber 5 Punkte hinter dem Sieger Stefan Amacker.

Rang / 7 Teilnehmer	1.Serie	2.Serie	3.Serie	4.Serie	5.Serie	6.Serie	7.Serie	8.Serie	Total
2 Progsch Jakob	46	42	47	41	45	42	47	46	356

Allen erfolgreichen Schützen herzliche Gratulation!

Bericht verfasst von Harald Hediger, Fotos verschiedene

Wir treffen ins Schwarze!





SCHAUB
Malen · Spritzen · Gipsen
044 381 33 33 · schaub-zh.ch

Auf nach Bern!

Titelwettkämpfe Schweizermeisterschaften und Gruppenmeisterschaft Auflage

Für die Veteranen unter den Pistolenschützen hiess es früh aufstehen. Um 7.30 war der Standbezug angesagt. Also zwischen 4.30 und 5 Uhr Abfahrt Richtung A1 in den Freitagsverkehr einfädeln. Die Waffen- und Materialkontrolle durchlaufen, sich auf den Wettkampf vorbereiten plus Reservezeit einplanen und endlich einen Kaffee geniessen. Ich habe notgedrungen eine andere Anreise vorgezogen. Abfahrt 6.05 Uhr – Ankunft 6.15 Uhr. Nein, ich bin nicht mit dem Opel angereist, der mit 700 km/h geblitzt wurde, wie in der Zeitung zu lesen war. Das Messgerät war bei diesem Fall falsch kalibriert. Da ich am Vorabend eine Sitzung hatte, war mir die Entscheidung leichtgefallen. Ich habe in Bern übernachtet. Das würde ich auch das nächste Mal so machen. Es ist schon cool, wenn die anderen auf der Autobahn unterwegs sind und ich mich nochmals beruhigt zur Seite rollen kann. Die Seniorveteranen starteten mit dem Wettkampf um 8.35 Uhr und die Senioren um 9.40 Uhr. Der Anreisestress hielt sich daher für diese Kameraden in Grenzen.



Schweizermeisterschaften Indoor LP 2024

Die Siegerresultate waren wieder sehr hoch. In der Kategorie Senioren waren 306.5 Punkte, bei den Veteranen und Seniorveteranen je 308.4 Punkte angesagt. Werner Ehrenbolger absolvierte drei gute Passen und erkämpfte sich ein Diplom. Er erreichte den 7. Schlussrang in der Kategorie Veteranen Auflage. Markus hatte riesiges Pech, er musste einen Nuller in Kauf nehmen. Urs Niggli und Walter Gächter hatten etwas Mühe und erreichten ihr Leistungsniveau nicht. Im privaten Zweikampf

Urs-Walter lag dieses Mal Urs vorne. Pascal Arnet fehlten 0.8 Punkte für das Diplom, schade! Das Mittagessen haben wir in der Kantine Treffpunkt gemeinsam eingenommen. Es hatte für jeden etwas, drei Menüs standen zur Auswahl.



Rangliste Schweizermeisterschaft

Rang von 58 Teilnehmern Veteranen/innen	Quali	1.Passe	2.Passe	3.Passe	Total
7 Ehrenbolger Werner	287	100.0	101.3	102.0	303.3
11 Reutel Karl	290	101.6	100.2	100.3	302.1
18 Wick Gerda	287	97.9	99.4	101.7	299.0
42 Hediger Harald	284	94.8	98.2	99.0	292.0
46 Bacharach Markus	293	91.5	97.8	101.0	290.3



Rang von 73 Teilnehmern Seniorveteranen 308.4	Quali	1.Passe	2.Passe	3.Passe	Total
22 Niggli Urs	287	97.6	103.9	97.3	298.8
45 Gächter Walter	290	96.2	98.2	96.3	290.7



Rang von 30 Teilnehmern Seniore	Quali	1.Passe	2.Passe	3.Passe	Total
9 Arnet Pascal	283	101.1	100.3	96.3	297.7
20 Deiss Markus	288	95.2	96.1	100.4	291.7

Gruppenmeisterschaft Indoor LP 2023

Die Zeit bis am Nachmittag wurde mit einem kleinen Spaziergang überbrückt. 50 Gruppen starteten in zwei Ablösungen. In der Gruppenmeisterschaft Auflage haben sich alle drei Gruppen qualifiziert. Neben der SGZ schaffte es nur Bulle sich mit drei Gruppen zu qualifizieren. Die Gruppe 1+2 starteten um 14.15 Uhr in der ersten Ablösung und die 3. Gruppe um 15.25 in der zweiten Ablösung. Die Resultate vom Vormittag wurden verdrängt, um sich voll auf die Gruppe zu konzentrieren. Pascal, Markus und ich starteten letztes Jahr noch in der Kategorie Senioren. Diese gibt es nicht mehr. In der Gruppenmeisterschaft war für uns die Konkurrenz deshalb grösser geworden. Unser Gruppenchef Dejan Lukic konnte am Nachmittag die Startnummern lösen. Die Standarte war für alle Fälle (Sieg) vor Ort. Die Gruppe 1 hat mit 902.2 Punkten den guten 5. Rang mit Diplom abgeschlossen. Sieben Punkte fehlten für den Sieg. Analysiert man den Wettkampftag, so steht fest, wir haben teilweise unsere Leistungen nicht zu 100% abrufen können. Das Wichtigste ist, wir sind als Gruppe und Verein stark unterwegs. Die Kameradschaft steht im Vordergrund. Beste Voraussetzungen für die Zukunft. Nach Bern ist vor Bern!

Rangliste Schweizerische Gruppenmeisterschaft Auflage

Rang 5	1.Passe	2.Passe	3.Passe	Total
SGZ Gruppe 1				
Reutel Karl	100.5	100.7	102.2	303.4
Bacharach Markus	101.5	99.8	99.8	301.1
Niggli Urs	99.3	100.0	98.4	297.7
Total				902.2



Rang 14	1.Passe	2.Passe	3.Passe	Total
SGZ Gruppe 2				
Wick Gerda	100.2	103.4	98.7	302.3
Gächter Walter	96.6	99.6	102.4	298.6
Ehrenbolger Werner	99.4	97.8	98.4	295.6
Total				896.5



Rang 29	1.Passe	2.Passe	3.Passe	Total
SGZ Gruppe 3				
Arnet Pascal	101.1	96.7	99.8	297.6
Hediger Harald	99.0	102.1	95.1	296.2
Deiss Markus	97.9	94.6	97.9	290.4
Total				884.2



Besten Dank an unseren Gruppenchef Dejan Lukic. Es ist nicht selbstverständlich sich für den Freitag freizumachen, um Schützen nach Bern zu chauffieren. Herzlichen Dank!

Bericht verfasst von Harald Hediger
Fotos Peter Frei, Dejan Lukic, Harald Hediger



Gemeinsames Endschiessen und Abschluss der Druckluftsaison

Die Idee, das Endschiessen und den Abschluss der Wintersaison gemeinsam durchzuführen, hat sich bewährt. Abwechselnd wird der Event von einer Sektion organisiert. Die Pistolenschützen unter der Führung von Reto Renz waren dieses Jahr an der Reihe. Das Endschiessen Indoor Luftpistole und Luftgewehr wurde von 33 Schützinnen und Schützen absolviert. Schon um 16.00 Uhr füllte sich der 10 m Stand langsam und es war ein richtiges Gewusel. Schiesstaschen, Koffer und anderes benötigtes Zubehör musste seinen Platz finden. Der Lärmpegel war höher als sonst. Da jeder Teilnehmer neben seiner angestammten Disziplin auch mit dem für ihn fremden Sportgerät schießt, wurde viel erklärt. Die Schiesstechnik ist grundsätzlich gleich. Aber wie halte ich jetzt das Ding richtig? Wie komme ich via Diopter auf meine Scheibe? Was mache ich mit der anderen nicht benötigten Hand? Spannend waren die vielen Nachwuchsschützen. Versiert im Umgang mit dem Luftgewehr und auf Sicherheit bedacht. Die Stellung wird mit einem Gliedermeter markiert. Die Schiessjacke montiert, wie ein Profi wird sich eingerichtet. Die Probeschüsse werden analysiert und das Wettkampfprogramm souverän gemeistert. Nach dem Schiessen haben sich die Jugendlichen die Zeit, wie heute üblich, mit dem Smartphone vertrieben. Cool war zu sehen, wie



Veteranen sich der jungen Nachwuchsschützen annahmen und in das Geheimnis des Luftpistolenschusses einführten. Das haben die Schiesslehrer so gut gemacht, dass die Nachwuchstalente in der Fremddisziplin gute Resultate erzielten. Der Anlass stand im Zeichen der Jugend. Die Rangliste widerspiegelte das auch. Lea Graf U17 schoss mit dem Gewehr 165 und mit der Pistole grossartige 85 Punkte. Der erste Rang war damit gesichert! Céline Lüchinger platzierte sich als erste Eliteschützin auf dem vierten Rang. Der erste Veteran, Werner Ehrenbolger, durfte den siebten Platz in Anspruch nehmen. Unabhängig von den geschossenen Resultaten erhielten alle Teilnehmer etwas Süsses. Herzlichen Dank an Erika Mühlebach für die Administration. Wir durften einen schönen Abend erleben, bei dem nicht nur die Leistung beider Disziplinen im Vordergrund stand, sondern viel Zeit für ein geselliges Zusammensein blieb.



Programm:

Stammdisziplin 20 Schuss 10er Wertung

Fremddisziplin 10 Schuss 10er Wertung

Rg	Name	Alter	Kategorie	Stamm	Fremd	Total
1	Graf Lea	U17	LG Auflage	165	85	303.00
2	Fischer Noah	U17	LG Frei	148	83	302.40
3	Johnson Roman	U21	LG Frei	184	78	294.25
4	Lüchinger Céline	E/S	LP Frei	182	93	290.85
5	Progsch Jakob	E/S	LP Frei	189	91	290.33
6	Rösler Angie	U21	LP Frei	167	80	288.91
7	Ehrenbolger Werner	V/SV	LP Auflage	194	92	285.22
8	Niggli Urs	V/SV	LP Auflage	188	93	284.20
9	Arnet Pascal	E/S	LP Auflage	188	95	284.00
10	Gächter Walter	V/SV	LP Auflage	192	91	282.17
11	Marjanovic Dalis	E/S	LP Frei	169	92	281.93
12	Andersson Sam	E/S	LG Frei	196	85	281.40
13	Grandjean Xavier	U17	LG Auflage	160	77	280.80
14	Wick Gerda	V/SV	LP Auflage	194	89	279.13
15	Bacharach Markus	V/SV	LP Auflage	191	89	277.60
16	Rutz Ferdinand	V/SV	LP Auflage	178	92	277.10
17	Jermic Bogdan	U17	LG Frei	167	68	276.57
18	Lukic Dejan	E/S	LP Frei	173	88	275.63
19	Suter Lara	U17	LG Auflage	155	75	273.00
20	Caviezel Reto	E/S	LG Frei	191	80	268.28
21	Hediger Harald	V/SV	LP Auflage	191	81	261.36
22	Landis Martina	E/S	LG Frei	197	74	258.83
23	Bradschaw Alexander	U17	LG Auflage	151	69	256.20
24	Frick Andreas	E/S	LG Frei	188	74	254.10
25	Mühlebach Max	V/SV	LP Auflage	194	74	248.68
26	Chabloz Eloise	U17	LG Auflage	152	65	247.20
27	Gähler Matthis	U17	LG Auflage	161	59	238.20
28	Bystrzinski Julia	E/S	LG Auflage	181	73	236.50
29	Senn Naira	U17	LG Auflage	153	59	233.40
30	Thöni Henrik	U17	LG Auflage	147	54	217.80
31	Memedi Florim	E/S	LP Frei	181	39	176.93
32	Gimenez Lennox	U17	LG Auflage	176	29	175.20
33	Flügel Johnsson-Mathias Karin Sofia	U17	LG Auflage	173	15	139.80

Bericht verfasst von Harald Hediger

Fotos Erika Mühlebach



Bürchler  *Waffen*

Spezialgeschäft für Jagd, Sport und Verteidigung
ROBERT BÜRCHLER
Berufsbüchsenmacher

Predigerplatz 36
8001 Zürich

Telefon 044 251 17 27
Fax 044 252 97 89

Web www.waffenbuerchler.ch
Email info.waffenbuerchler.ch

Öffnungszeiten:
Di–Fr 09.00–12.00
13.30–18.30
Sa 09.00–12.30
Montag geschlossen



Ruckstuhl Elektrotech AG
Soodstrasse 55 • 8134 Adliswil
Tel. 044 710 94 55 • www.ruckstuhl-elektro.ch

Ein Unternehmen der Ruckstuhl Gruppe



SCHÖN, MIT IHNEN ZU BAUEN.

LANDOLT

Landolt + Co. AG
Niederlassung Zürich
Rötelsstrasse 84
8057 Zürich
TEL +41 44 244 94 20
info@landolt-bau.ch
www.landolt-bau.ch



Zahner

Weingut Familie Zahner
8467 Truttikon im Zürcher Weinland
052 317 19 49; zahner@swissworld.com

① Zur Beruhigung vor dem Schuss empfehlen wir



② aus Freude über die Treffer empfehlen wir



- Lieferanten des Stadtschützenweins seit 1968 -

Auch unser Verein setzt ein Zeichen!

Mit der Mitgliedschaft bei VERSA setzt unser Verein ein Zeichen gegen sexuelle Ausbeutung von Kindern im Sport. VERSA hat zum Ziel, die Präventionsarbeit der Vereine zu erleichtern. Gleichzeitig wendet sich VERSA mit einer neuen Werbekampagne auch an Eltern.

Seit mehr als 20 Jahren kämpft der vom Zürcher Stadtverband für Sport (ZSS) gegründete Verein VERSA gegen sexuelle Übergriffe an Kindern und Jugendlichen im Sport. Den Hauptakzent setzt er in der Enttabuisierung des Themas. Dazu stellt VERSA ein wirkungsvolles und praxisnahes Instrumentarium zur Verfügung. Dieses beinhaltet Verhaltensregeln für Trainer und Betreuer, aber auch Informationen an die Eltern.



V E R S A

Verein zur Verhinderung sexueller Ausbeutung von Kindern im Sport

VERSA erleichtert die Präventionsarbeit im Verein

In einer Trainererklärung verpflichtet sich unser gesamter Trainerstab, sich an die VERSA-Richtlinien zu halten. Diese Richtlinien dienen in erster Linie zum Schutz der uns anvertrauten Kinder. Aber auch Trainer und Betreuer sollen vor unbedachtem Handeln und damit vor ungerechtfertigten Verdachtsmomenten geschützt werden. Trainererklärungen und Informationen – auch für Eltern – stehen unter www.zss.ch/versa zum Download zur Verfügung.

Plakate und Inserate als Zeichen und Dank

Mit der Kampagne «Zeichen setzen» fordert VERSA in Inseraten und auf Plakaten auch Eltern auf, den Verein ihrer Kinder bezüglich Kinderschutz zu prüfen. Unter www.zss.ch/versa kann die Mitgliederliste von VERSA jederzeit eingesehen werden. Entsprechend ist auch unser Verein als Mitglied aufgeführt. VERSA bedankt sich mit dieser Kampagne auch bei den rund 300 Vereinen, die sich dazu entschlossen haben, das Thema sexuelle Ausbeutung von Kindern im Sport nicht länger zu tabuisieren. Und wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Trainerinnen und Trainern bedanken, die sich mit viel Engagement und Herzblut für einen Sport ohne dunkle Seiten einsetzen.

René Hegner, Gesellschaftssekretär

Mitteilungen Mai Stadtschütz 2024

Gratulationen zum Geburtstag

Die folgenden Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiern in den nächsten Wochen besondere Geburtstage, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren. Gesellschafter und Vorstand wünschen den Jubilaren für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

Juni	03.	Fenner Beat	80.
	04.	Meister Roland	60.
	05.	Meyer Jérôme	50.
	07.	Bernet Irene	60.
	13.	Siehenthaler Lise	96.
	15.	Casutt Andrea	70.
	19.	Hauri Hansruedi	90.
	25.	Frey Othmar	60.
29.	Scherz Jürg	80.	
Juli	01.	Geissmann Guido	80.
	02.	Bosshard Daniel	60.
	17.	Bickel Jürg	70.
	21.	Michel Peter	80.
August	01.	Summermatter Werner	85.
	02.	Rapold Monika	65.
	02.	Ehrsam Robert	60.
	03.	Häberling Brigitta	80.
	03.	Spillmann Andreas	65.
	03.	Zogg Soha	60.
	04.	Keller Hans	75.
	07.	Jung Martin	55.
	08.	Frick Ruedi	70.
	09.	Seif Sergio	60.
	13.	Scheibe Klaus	85.
	14.	Spengler Beat	50.
	15.	Müller Georg	65.
	16.	Holend Josef	75.
20.	Weidmann Hansjörg	80.	
23.	Heimann Jolanda	65.	



SCHÄRER URDORF AG
MECHANISCHE WERKSTÄTTE

Birmensdorferstrasse 108
8902 Urdorf

Tel.: +41 (0)44 734 41 94

Fax.: +41 (0)44 734 42 22

www.schaerer-urdorf.ch

info@schaerer-urdorf.ch

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset **holend ag**

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch